

VON DER GRÜNEBURG ZUM CAMPUS WESTEND

Dauerausstellung zur Geschichte des IG Farben-Hauses

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

Rundgang: Quergebäude Q 3 und Q 4

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 36 und 75 (Haltestelle Oberlindau/Universität)
U-Bahn Linien 1, 2, 3 (Haltestelle Holzhausenstraße)
U-Bahn Linien 6, 7 (Haltestelle Westend)

Informationen:

Telefon: 069/798-22234 bzw. -22472

E-Mail: presse@pvw.uni-frankfurt.de

Veranstalter:
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Konzeption und Realisation:
zeitsprung. Kontor für Geschichte,
Frankfurt am Main

Ausstellungsdesign:
init. Feil und Hahn, Frankfurt am Main

Ausstellungsproduktion:
Hanft Siebdruck GmbH, Bietigheim-Bissingen

Übersetzung ins Englische:
Dr. Stephen Richards, Frankfurt am Main

Als Kern des neuen Campus Westend der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist im Sommersemester 2001 das IG Farben-Haus von einem Großteil der geistes- und kulturwissenschaftlichen Fachbereiche bezogen worden. Weitere Fachbereiche sollen in den nächsten Jahren auf das neu zu bebauende nach Norden angrenzende Gelände umziehen.

Die Universität nimmt mit dem Gebäude, das der bedeutende Architekt Hans Poelzig Ende der 20er Jahre entworfen hat, nicht nur eines der hervorragendsten architektonischen Zeugnisse der Epoche in Besitz, sondern auch ein Bauwerk, in dem sich auf einzigartige Weise die Brüche deutscher Geschichte während der letzten 70 Jahre widerspiegeln: Es wurde errichtet für einen der damals weltweit größten und modernsten Chemiekonzerne, der nach 1933 seine wissenschaftlichen Erkenntnisse und Produktionstechniken zunehmend in den Dienst des Nazi-Regimes stellte und dabei an der Vernichtungsmaschinerie des Holocaust mitwirkte. Nach Kriegsende diente das Areal fünf Jahrzehnte der US-Army. Hier wurden weitreichende Entscheidungen für die Geschichte Hessens und der Bundesrepublik Deutschland getroffen.

Die Universitätsleitung ist sich dieses historischen Erbes bewusst. Sie übergibt daher der Öffentlichkeit die Dauerausstellung **VON DER GRÜNEBURG ZUM CAMPUS WESTEND. DIE GESCHICHTE DES IG FARBEN-HAUSES**. Die Ausstellung setzt sich auf dem neuesten Stand der Forschung in visuell konzentrierter Form mit dem Ort auseinander und leistet damit einen Beitrag, die Erinnerung an die wechselvolle Geschichte wach zu halten.

In zehn Themenkomplexen mit 120 exemplarischen Abbildungen bietet die Ausstellung einen Überblick zur Geschichte des Areals, des IG Farben-Hauses und seiner Nutzer. Der Rundgang beginnt im 5. Stock des Quergebäudes Q 4.